

Merke! für die Frauenwelt.

Das Eine. Von D. Tränker. (Fortsetzung.) Noch lagen die letzten Spuren des vorigen Herbstes, welle Blätter auf dem Wege des Gärchens. Es lag sich selbst an, inmitten der kommenden Frühlingssprache die Städtchen welle Leben.

Inneres, sie schickte Werner, nachdem er auf die betreffenden Symptome der Krankheit hin untersucht und vollständig gesund befunden worden, mit einem Gruß von ihr zu Tante Lucie. Die Würde ihn bei sich aufnehmen, und bei ihr war er am besten aufgehoben.

Der andere Tag.

Roman von Philipp Wengert Hoff. (Fortsetzung.) (Schluß verboten.)

Aber die Geduld der Frau von Berg wurde wirklich auf eine schwere Probe gestellt. Das Groß heute in der Mittagsstunde nicht oben gewesen, glaubte sie zu wissen.

Kan ließ sie sich auch nicht einmal die Zeit, ihn durch das Opernglas zu beobachten, sondern band ein Hut und Mantille um und hastete unhorbar die obere Treppe hinab.

Sie lachte und gab sich Mühe, unbefangen auszusprechen. Lieber Herr Groß — wenn jemand das gehört hätte! — Ich fürchte, meine grauen Haare könnten mich nicht vor dem Vorwurf, eine Liebeserklärung im Treppenhause publiziert zu haben, schützen.

Unächst dem Vorzimmer liegt der sogenannte Salon, ein mittelgroßer, mit schäbiger Eleganz ausgestatteter Raum. Aber die abgeblaketen Stoffe der Möbel sind sehr üppig durch Decken, Kissen und dergleichen verbedet, und der saft über den ganzen Fußboden gebreite Teppich zeigt sogar an mehreren Stellen eine Verbesserung durch Riesel und Farbentopf.

Ueber dem Sofa hängt ein großes Bild, einen sehr distinguiert aussehenden älteren Herrn in der Uniform eines Infanterie-Regiments darstellend. Eine breite Vorbergelände und ein Arrangement von Palmenzweigen und schwarzem Crepe, die es umrängen, verraten den Wert des Porträts für die Bewohner.

Frau von Berg hat auf dem Sofa, gerade unter dem Bilde, Platz genommen, eine Bewegung ihrer Hand verweist ihn auf den Sessel an ihrer Seite. Dann sieht sie ihn mit so fragendem Ausdruck an, daß er beginnt: „Meine verehrte, gnädige Frau, Ihre Mitteilungen von heute früh haben Hoffnungen in mir erweckt, über welche ich mit Ihnen sprechen möchte.“

Konvertierung von Oesterreich. 4 1/5 % Papier- und Silber-Rente mit Zinnscheinen Januar—Juli, Februar—August u. Mai—November. Albert Kuntze & Co., An der Kreuzkirche 1, I.

Besonders günstige Gelegenheit zur Erwerbung künstlerischen Wandschmucks Ausverkauf des Bilderlagers der Gewerbe-Buchhandlung Ernst Schürmann, Waisenhausstraße 14, Ecke Prager Straße.

Verpachtung. Ein an hiesigem Plage im Stadlinnern gelegenes größeres Restaurant soll sofort verpachtet werden.

Erzgebirgische Zugoehsen-Märkte zu Scheibenberg Donnerstag den 26. Februar und Wolkenstein Freitag den 27. Februar d. J.

Oldenburg. u. ostfriesisches Milchvieh. Donnerstag den 26. Februar stellen wir einen großen Transport bester Rüche, Kalben und junge, sprungfähige Zuchtbullen in Riefa, „Zächischer Hof“ zum Verkauf.

Milchvieh-Verkauf. Am Freitag den 27. und Sonnabend den 28. d. M. stellen wir abnormals einen großen Transport prima Rasse-Rühe, ganz hochtragend und neuemessend, in Dresden-M., Milchviehhof, Scheunenhöhe, zu soliden Preisen zum Verkauf.

Paul Pinkus & Co. aus Neustadt-Chemnitz. Mittwoch den 25. Februar steht wieder ein freischer großer Transport junger starker bayrischer Zugoehsen im Gasthof „Stadt Brück“ in Freiberg i. Sa. zum Verkauf.

Akkumulatoren-Bestandteile zum Selbsteinbauen. R. Löhner, Dresden-M., Großenhainer Straße 28.

Max Schmelter Deuben, Bezirk Dresden Spezial-Geschäft für Schornstein-Bau und Dampfkessel-Einmauerungen.

C. G. Stepperbein Dresden, Frauenstraße 9 (geh. 1707) lauft nachweislich mit die beste Qualität von Medizinisch-Dorschlebertran.

Maschinen-Einrichtung einer Zigarettenfabrik, wenn auch gebraucht, jedoch in tadellosem Zustande, wird zu kaufen gesucht.

uf. ge. gegen- erden. Zur durch den haush. 32. zu laufen t. Off. unt. d. Bl. tenz. autgebendes n Dresden- streblames ist für leicht ich meinen Sur Lebens- n. G. 530 gent. wechl. rs- erd, l. 172 cm h. dell. Beine, romm, auch n. für Mt. rabe 23. Stute ut ger., sicher und dauernd, erfrischt, steht in Bräutchen die Fr. Di. freie ppen, 6 bis 7 mager oder wothand in n gefucht. 331 in die d- uf, a. sowie 5 irre. 4. Kontor. Stute, 19 cm, au- Preis 1400 tagmangel. Nieder- Chemnitz. n. in, in tabel- I. Landbauer, 10 m. Rüd- bige Halb- a Landbauer, ffene Jagd- illig zu weel. ei vorheriger billig aus- Schätzer- 51. Hunde preiswert art. Galle- Dr. R. und, 1/4 Monate, ir 25 M. zu r. 18. part. n. ando u. verkauft log. Sandl., Straße 3b., tubl, ch als Bett ante Räume nobilit 13.2. chen, eine hoch- osten alles Fig. nur ug. Nur Arthur Str. 27. i) lauff innerstr. 49 hle, halten, wird Offert. unt. d. Bl. nd Hoblen P. 561